

Hermann Strutz

Ein Volk mit Visionen lebt auf Deutsch-russisches Pilotprojekt für den Frieden



Didaktisch-methodische Hinweise für

Schulen und Bildungseinrichtungen
Politiker/-innen und Militärs
Kirchenvertreter/-innen
Mittler/-innen wirtschaftspolitischer Bildung

Ein Volk mit Visionen lebt auf Deutsch-russisches Pilotprojekt für den Frieden

Mit diesem Buch über ein außergewöhnliches, über 20 Jahre dauerndes deutsch-russisches Pilotprojekt wird – zum Teil aus der Erlebnisperspektive der Beteiligten – anschaulich dargestellt, wie aus einer Impulssituation eine Schule in NRW ihren Gestaltungsfreiraum und die Eigenverantwortung nutzt, um junge Menschen und ihr soziales Umfeld auf die – auch visionären – Herausforderungen von heute und morgen vorzubereiten.

DIDAKTISCHE HINWEISE

- Hohe Militarisierungsgrade eines Landes – so das Internationale Konversionszentrum Bonn (BICC) 2012 – bergen potenziell die Gefahr, innere und auch äußere Konflikte gewaltsam auszutragen.
- Fast alle Länder des Nahen und Mittleren Ostens stehen dabei auf den vorderen Plätzen der Rangliste.
- Das Verteidigungsbudget der USA steht mit 687 Mrd. US-Dollar weltweit an der Spitze und hat in den letzten zehn Jahren zugenommen. China liegt mit 114 Mrd. US-Dollar an 2. Stelle – Tendenz steigend.
- US-Präsidentschaftskandidat Mitt Romney erklärt im Juli 2012 Russland zum „weltpolitischen Feind Nr. 1“ (siehe auch „Focus“ und „Neue Westfälische“ vom 26. Juli 2012).
- Der russische Präsident Wladimir Putin kündigt bereits im Februar 2012 als Antwort auf das von den USA und der Nato geplante Raketenabwehrsystem an der russischen Grenze Rüstungsausgaben von 590 Mrd. Euro für die nächsten zehn Jahre an (siehe auch „Neue Westfälische“ vom 21.2.2012).
- Deutschland hat für die Kriegsführung (für „Freiheit, Frieden, Aufbau“) in Afghanistan bis 2010 6 Milliarden Euro ausgegeben (siehe auch „Der Spiegel“ 24/10), pro Jahr rund 1 Milliarde Euro.
- **Das deutsch-russische Pilotprojekt für den Frieden kostete Steuerzahlenden und Kirchensteuerzahlenden bis 2010 750.000 Euro, pro Jahr rund 37.500 Euro.**

Das Buch

„Hermann Strutz: Ein Volk mit Visionen lebt auf. Deutsch-Russisches Pilotprojekt für den Frieden“
152 Seiten, gebunden, zahlreiche Abbildungen, Format 14,8 x 21,0 cm, ISBN 978-3-7858-0603-6
ist zu beziehen bei:



Luther-Verlag

Cansteinstr. 1
33647 Bielefeld

Der Verlag mit den guten Ideen für die Gemeinde

E-Mail: vertrieb@luther-verlag.de
Internet: www.luther-verlag.de

Telefon: (05 21) 94 40 1 37
Fax: (05 21) 94 40 1 36

AUFGABEN:

- Auftrag 1:** Erläutern Sie den Begriff „Frieden“.
Übertragen Sie das „Ökonomische Gesetz“ – mit gegebenen Mitteln das Maximum zu erreichen suchen – auf die Friedensarbeit!
(siehe Buch Seite 143 B.)
- Auftrag 2:** Wie gelingt es, Vorurteile abzubauen?
Wie gelingt es, Feindbilder abzubauen?
Eröffnen Sie Perspektiven für den Weg vom Gegeneinander zum Miteinander – unter Einbeziehung der Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen!
- Auftrag 3:** „Ein Volk ohne Visionen geht zu Grunde“ (Die Bibel – Sprüche 29,1)
Diskutieren Sie dieses Bibelzitat!
(siehe Buch Seite 143 A.)
- Auftrag 4:** „Vor Gott sind alle Menschen gleich.“
Überprüfen Sie die eigene Kirche und Politik auf die Umsetzung dieser von Gott gegebenen Selbstverständlichkeit!
(siehe Buch S. 145 E.)
- Auftrag 5:** Internatsschulen/Jugendwohnheime für Menschen mit größerer Bildungsferne sollen positive Entwicklungen leisten.
Sie verhindern ... fördern ... bieten ... sparen ...
(siehe Buch Seite 144 C.)
- Auftrag 6:** Die Bildungspolitik der Parteien sollte internationale Schulpartnerschaften mit weniger weit entwickelten Staaten verbindlich festschreiben und zusammen mit Kirchen kontinuierlich für Verbesserung sorgen!
(siehe Buch Seite 144 D.)
Diskutieren Sie – gestalten Sie!
- Auftrag 7:** Fachkräfte für die deutsche Wirtschaft gesucht!
Das deutsch-russische Projekt stellt gleichzeitig ein Modell für Integration von Aussiedlern und Migranten dar. Viele akademisch Vorgebildete wohnen schon seit Jahren unter uns und sind zum Teil als Putzkräfte, Bandarbeiter-/innen und Hilfsarbeitskräfte bei namhaften Unternehmen über Leiharbeitsfirmen vermittelt.
(siehe Buch Seite 145 F.)
Diskutieren Sie – gestalten Sie!
- Auftrag 8:** 26.4.1986: GAU im Atomkraftwerk Tschernobyl – Sowjetunion – eine Katastrophe für Mensch und Natur. Heute werden noch über 100 Geschädigte in Sibirien/Krasnojarsk betreut!
11.3.2011: GAU im Atomkraftwerk Fukushima – Japan. Wieder eine Katastrophe für Mensch und Natur.
März 2011: Weltweit gibt es 438 Atomkraftwerke.
(siehe Buch Seite 145 G.)
Diskutieren Sie – gestalten Sie!
- Auftrag 9:** Das Buch – ein Impulsgeber für weitere Projekte?
-

Ein Volk mit Visionen lebt auf Deutsch-russisches Pilotprojekt für den Frieden

METHODISCHE HINWEISE

- **Impulssituationen** erfordern in der Anfangsphase des Arbeitsprozesses (Operation Research Methode) die Entwicklung von Analysen und – auch internationaler – Gesprächsfähigkeit.
- Im Falle dieses Pilotprojektes wirken hoch motivierte und ideenreiche deutsche und russische Teams aus Schule, Kirche, Politik und Wissenschaft in einem offenen Dialog seit 1991 mit.
- Einbezogen wird das gesellschaftliche Umfeld des Sozial- und Gesundheitswesens sowie seit 2008 auch das der Technik und Ökonomie.
- Demokratische und auch hierarchische Entscheidungsstrukturen sowie verantwortliche Führung werden dabei in vielfältiger Weise transparent gemacht.
- Das Buch ist – auch international – **Impulsgeber** für Schulleitungen, Kollegien aus den Sekundarstufen I und II, Schüler/-innen und Auszubildende, Kirchenvertreter/-innen, Politiker/-innen, Wissenschaftsvertreter/-innen und Ökonomen, um ...
 - a) Initiativen und Verantwortungsbewusstsein in unseren Bildungs-/Ausbildungsstätten zu fördern, wobei die **Gesamtverantwortung** bei der Leitung der jeweiligen Einrichtung liegt.
 - b) einen aktiven Austausch mit den relevanten Gruppen zu fördern und zu steuern und damit einen **kontinuierlichen Verbesserungsprozess** zu ermöglichen.Das Überzeugtsein von der eigenen Wirkung kann dabei ein prägender Faktor für die weitere – persönliche – Entwicklung sein.
 - c) **staatliche Rahmenbedingungen** für ähnliche „Pilotprojekte mit Konfliktstaaten“ zu schaffen.
- Leserinnen und Lesern wird am Beispiel dieses deutsch-russischen Projektes anschaulich vor Augen geführt, wie der Wertewandel in der russischen Gesellschaft und die zunehmende Internationalisierung Herausforderungen bilden, denen sich die Schulen, die Politik, die Kirchen, der Staat stellen – z. B. das Krasnojarsker Parlament und das russische Bildungsministerium, der Landtag NRW und der Deutsche Bundestag.
- **Anpassungs- und Gestaltungsfähigkeit** sind zentrale Eigenschaften, die dabei von uns allen gefordert werden.

„Was Friedensarbeit ganz konkret heißt, auf welchen Ebenen sie angesiedelt sein sollte und wie sie Menschen erreichen kann, ist in diesem ... spannend zu lesenden Bericht ... zu lesen.“
Prof. Dr. Hans-Martin Lübking, Leiter des Pädagogischen Instituts der Evangelischen Kirche von Westfalen

„Hermann Strutz hat im Verbund mit Kirche und Politik ... ein beachtenswertes Modell geschaffen, das Vorbildcharakter hat.“
Präses Dr. h.c. Alfred Buß, Evangelische Kirche von Westfalen

„Hier wird deutlich, wie mit kleinen Schritten Großes bewirkt werden kann und so Nachhaltigkeit entsteht, die man sich bei manch politischen Entscheidungen nur wünschen kann.“
J. Jentsch, ehemaliger Vorsitzender der Deutsch-Russischen Parlamentariergruppe NRW